

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.115.233

Wien, am 12. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Februar 2021 unter der Nr. **5344/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Reform des BSVG gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie ist der Umsetzungsstand der im Regierungsprogramm angekündigten Maßnahmen zur Reform des Förderwesens? Bitte geben Sie zu jeder Maßnahme an, welche Schritte bisher unternommen wurden und wie die weitere Planung aussieht.*

Die Fördersystematik, insbesondere im Bereich der Bundes-Sportfachverbände, stand bisher im Mittelpunkt aller Überlegungen und Vorarbeiten. Die Geschäftsführung der Bundes-Sport GmbH hat, in Abstimmung mit den Expertinnen und Experten im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS), entsprechende Vorschläge erarbeitet, die derzeit evaluiert werden.

Zu Frage 2:

- *Welche Regierungsvorlagen im Bereich der Sportförderung sind im ersten und welche im zweiten Halbjahr 2021 geplant?*

Die umfangreichen Vorarbeiten und Abstimmungen im Bereich der Reform des Förderwesens werden noch einige Monate in Anspruch nehmen. Mit entsprechenden Regierungsvorlagen ist voraussichtlich im Jahr 2022 zu rechnen. Der Schwerpunkt im Bereich der Sportförderung lag 2020 und liegt 2021 ganz klar darauf, die Auswirkungen der Covid-19-Gesundheitskrise abzufedern. Hierzu wurden bzw. werden zahlreiche Maßnahmen etabliert. Neben den diversen Hilfsfonds für Sportvereine wurde der mit 9 Mio. Euro dotierte Sportscheck ins Leben gerufen, um Jahresmitgliedschaften neuer bzw. rückgewonnener Sportvereinsmitglieder finanzieren zu können. Darüber hinaus wurden strukturunterstützende Akzente etwa im Bereich Frauenförderung gesetzt (Gender-Traineeprogramm, Strukturpaket für die Frauenligen), niedrigschwellige Bewegungsangebote (Bewegt im Park, Jackpot.fit) stark ausgebaut und Schwerpunkte im Bereich Inklusion (z.B. Informationscoaches, um mehr Menschen mit Behinderung für Sport und Bewegung zu begeistern) gesetzt.

Zu Frage 3:

- *Welche konkreten Maßnahmen zur Beseitigung des Interessenskonfliktes in den Fördergremien sind im Jahr 2021 geplant?*
 - a. *Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?*

Die Zusammensetzung der Kommissionen sowie deren gesetzliche Aufgaben sind ebenso Gegenstand von Überlegungen und Beratungen wie die mögliche Implementierung eines Good-Governance-Kataloges oder auch Anpassungen im Bereich der Rückstellungserfordernisse.

Zu Frage 4:

- *Welche konkreten Maßnahmen zur Stärkung der leistungs- und potentialbasierten Elemente in der Fördermatrix sind im Jahr 2021 geplant?*
 - a. *Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?*

Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele von Tokio in das Jahr 2021 wurde die Förderperiode für die Olympischen Sommersportverbände um ein Jahr verlängert. Für die Olympischen Wintersportverbände und die Nicht-Olympischen Verbände läuft die aktuelle Förderperiode bis 2022. Es gibt daher für das Förderjahr 2021 keinen neuen Aufteilungsschlüssel bei der Vergabe im Bereich der Verbandsförderung. Für die

Fördervergabe der Olympischen Sommersportverbände 2022 - 2024, die im Herbst 2021 erfolgt, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Die entsprechenden Gremien und das Sportministerium sind, wie bereits erwähnt, in die Überlegungen eingebunden.

Zu Frage 5:

- *Wann soll die Erhöhung des Frauenanteils in den Fördergremien endlich vollzogen sein?*
 - a. *Wie ist der aktuelle Stand der Vorbereitungen?*
 - b. *Wie wird die Besetzung konkret erfolgen?*

Im Februar 2021 erfolgte die Neubesetzung der von meinem Ressort zu nominierenden Mitglieder der Kommissionen für den Breitensport und für den Leistungs- und Spitzensport in der Bundes-Sport GmbH. Dabei wurde die Hälfte der zu bestellenden Positionen mit Expertinnen im Sport besetzt.

Mag. Werner Kogler

